

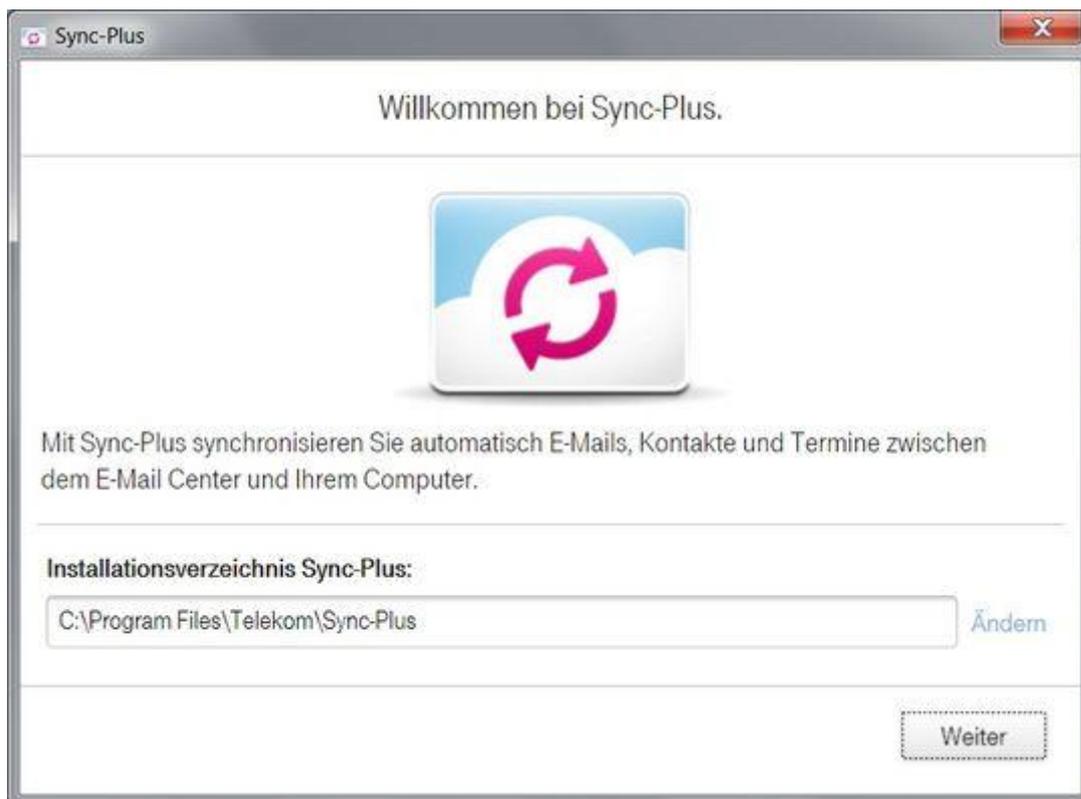
Wie installiere und richte ich die Sync-Plus Software auf einem PC mit Windows und Outlook ein?

Wenn Sie Windows 7, 8 oder 10 nutzen und Outlook mit der TelekomCloud synchronisieren möchten, laden Sie die kostenlose [Sync-Plus Software](#) herunter. Die Sync-Plus Software für PC funktioniert mit

- Outlook 2007
- Outlook 2010
- Outlook 2013
- Outlook 2016

Installieren Sie die Software wie folgt auf Ihrem PC:

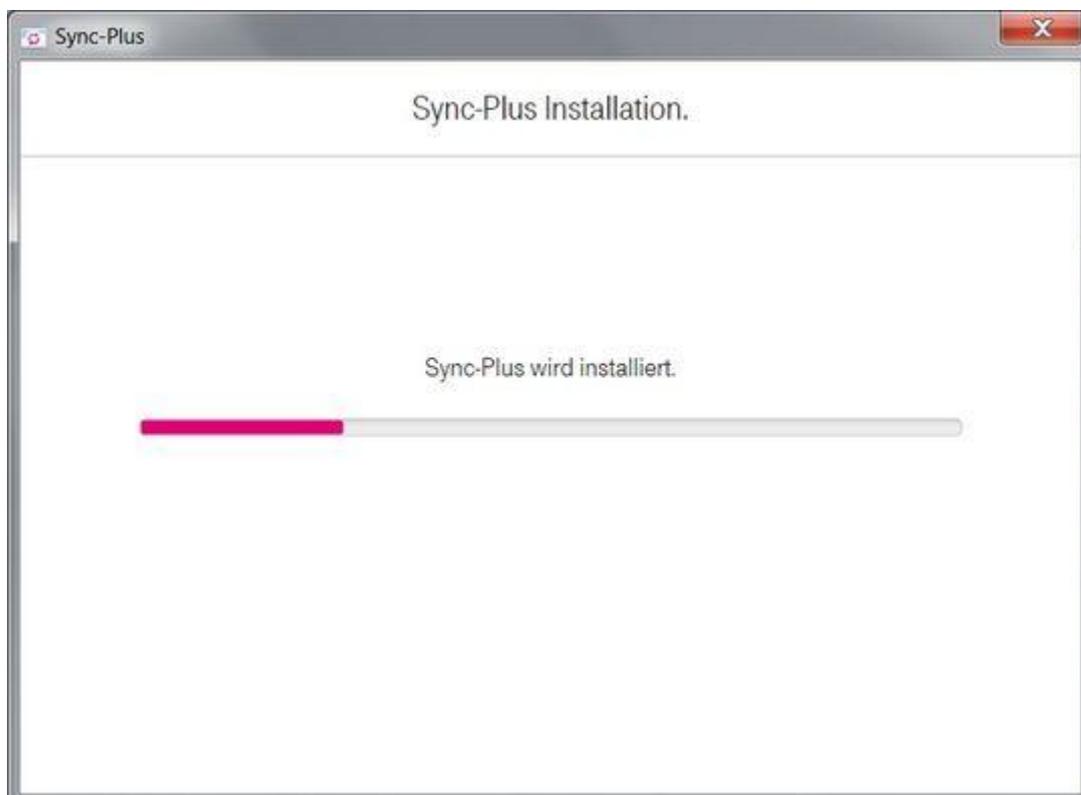
- Starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf die heruntergeladene Datei.
- Klicken Sie auf "Installation starten".
- Im nächsten Fenster wird Ihnen der empfohlene Installationspfad angezeigt.
- Falls Sie diesen ändern möchten, klicken Sie auf "Ändern" und geben den gewünschten Ordner an. Klicken Sie zum Fortfahren auf "Weiter".



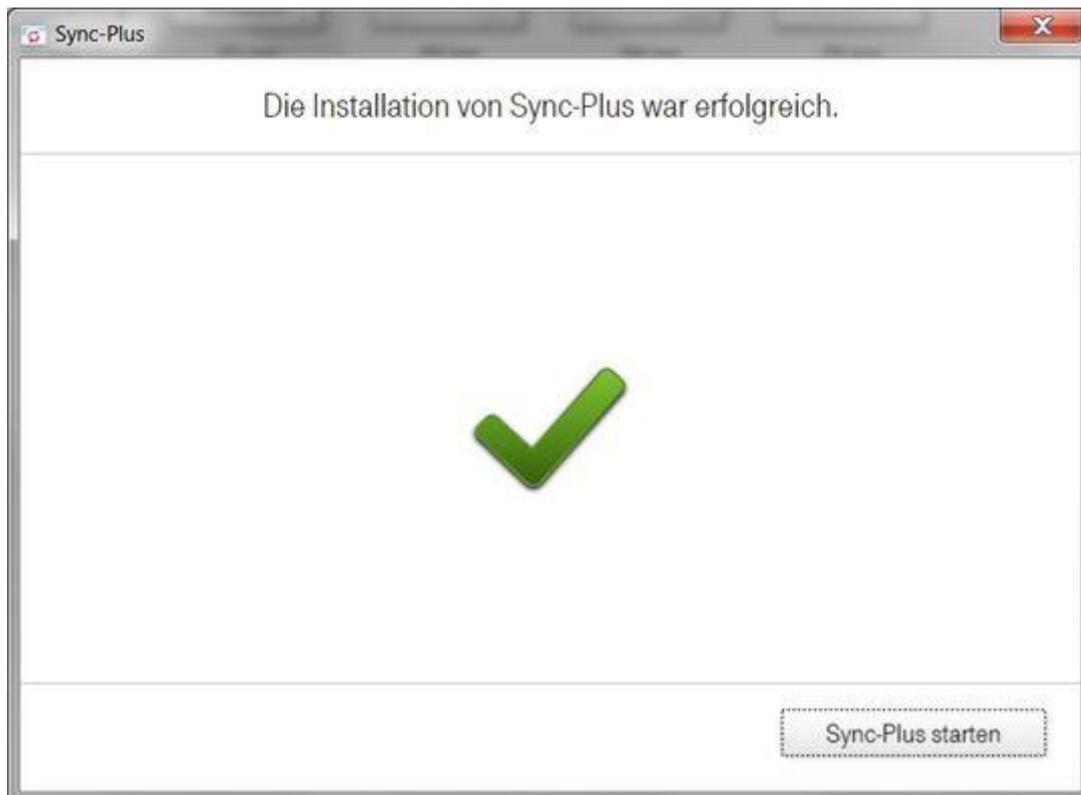
Als Nächstes werden Ihnen die Nutzungsbedingungen von Sync-Plus angezeigt. Lesen Sie diese bitte durch, setzen Sie das Häkchen und klicken Sie anschließend auf "Installation starten".



Die Installation von Sync-Plus startet. Warten Sie, bis diese abgeschlossen ist. Sollten Sie die Installation abbrechen wollen, klicken Sie auf das "X" oben rechts.



Sync-Plus ist nun auf Ihrem Computer installiert und Sie können mit der Einrichtung Ihrer Programme und Endgeräte beginnen.



Nach erfolgreicher Installation können Sie die Software Sync-Plus starten und die Synchronisation einrichten.

Bevor Sie mit der Einrichtung beginnen, empfehlen wir noch eine Sicherungskopie Ihrer Daten in Outlook durchzuführen. Wenn Sie Sync-Plus zum ersten Mal starten, benötigen Sie Ihre Login-Daten.



Geben Sie dafür im Feld "E-Mail-Adresse" Ihre E-Mail-Adresse @t-online.de und im Feld "Passwort" das E-Mail-Passwort ein. Das E-Mail-Passwort ist unabhängig von

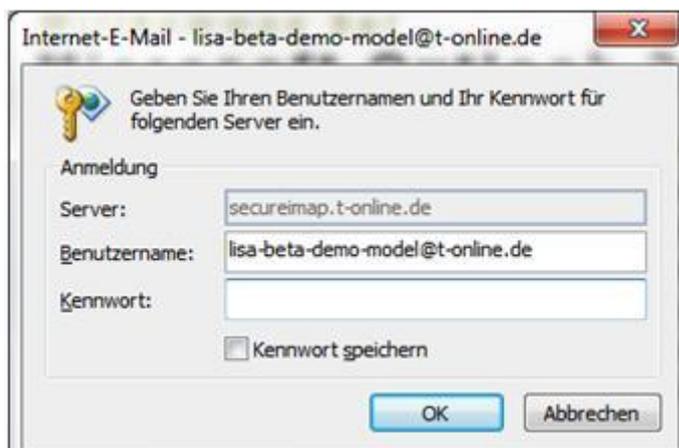
dem Passwort, das Sie für das Login im E-Mail Center im Web nutzen und ist erforderlich, wenn Sie ein E-Mail-Programm auf dem PC, Mac, Smartphone oder Tablet verwenden.

Das E-Mail-Passwort können Sie im [Kundencenter-Festnetz](#) unter "Meine Daten / Passwörter" einrichten.

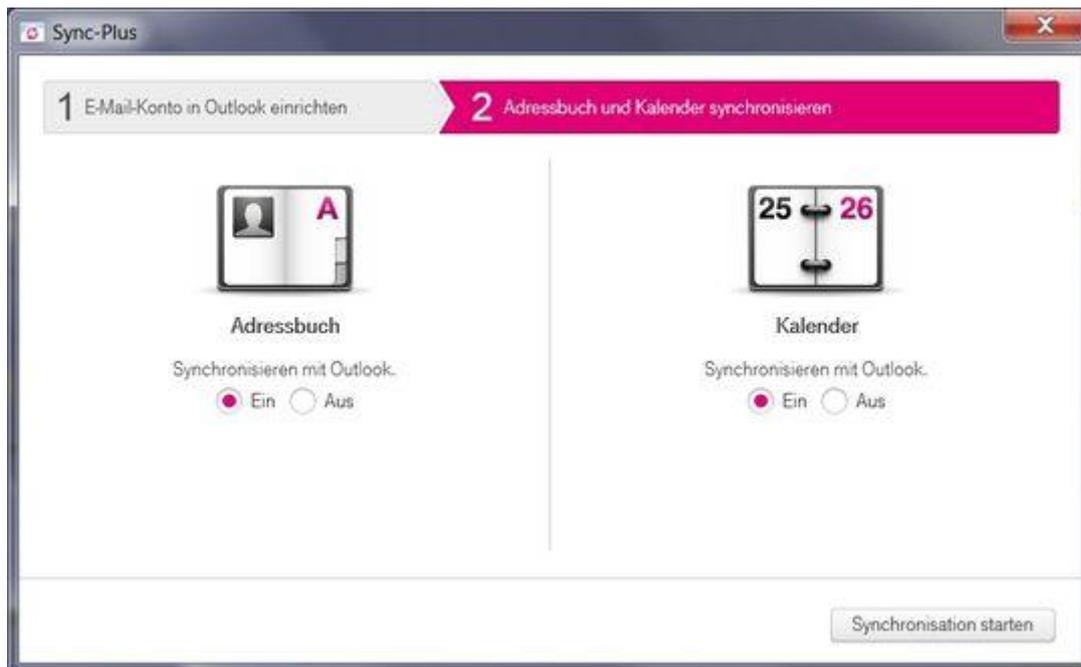
Zunächst werden Sie aufgefordert, das E-Mail-Konto einzurichten.



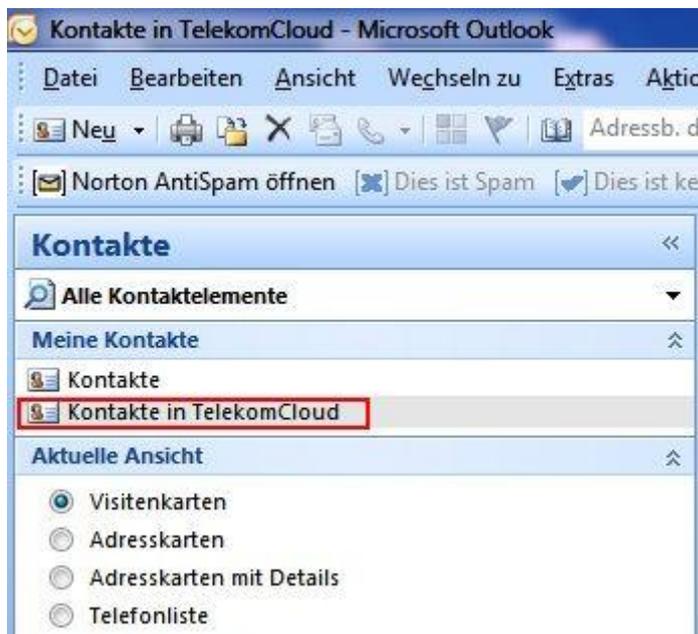
Geben Sie hier Ihre E-Mail-Adresse, sowie Ihr E-Mail-Passwort ein und bestätigen diese Angaben mit Klick auf "OK".



Falls Sie schon ein IMAP-Konto für Ihre E-Mail-Adresse @t-online.de in Outlook eingerichtet haben, wird dieses automatisch erkannt. Im nächsten Schritt können Sie entscheiden, ob Sie Kontakte und Termine synchronisieren möchten.



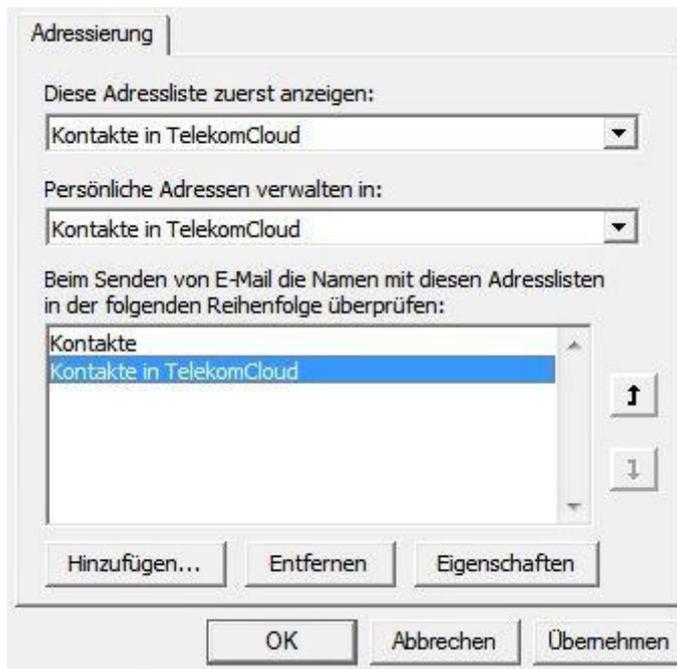
Klicken Sie auf "Synchronisation starten". Jetzt werden die Einträge aus dem Kalender und dem Adressbuch des E-Mail Centers mit Ihrem Outlook abgeglichen. Nach erfolgreicher Synchronisation finden Sie die Einträge im Outlook im Verzeichnis "Kontakte in der TelekomCloud" und "Kalender in der TelekomCloud".



Sollten in Ihrem Outlook bereits Kontakte und Kalendereinträge vorhanden sein, können Sie diese über Outlook in das neue Adressbuch, bzw. in den neuen Kalender (rechte Maustaste auf den lokalen Kalender / das lokale Adressbuch, "kopieren" auswählen und im dann auftauchenden Fenster den Ordner Kalender bzw. Kontakte in TelekomCloud auswählen) kopieren.

Damit Sie bequem auf das Adressbuch zugreifen können, empfiehlt es sich, folgende Einstellung vorzunehmen. Wechseln Sie auf "Extras / Adressbuch / Extras /

Optionen" und wählen hier entsprechend dem untenstehenden Screenshot jeweils "Kontakt in TelekomCloud" aus.



Die Gruppen "Kalender TelekomCloud" oder "Adressbuch TelekomCloud" dürfen nicht gelöscht werden (für einzelne Kontakte / Termine innerhalb der Gruppe gilt das nicht). Sollte dies doch einmal geschehen, ist eine Deinstallation und Neu-Installation der Sync-Plus Software erforderlich, damit die Synchronisation wieder funktioniert.

Wenn Sie Einstellungen ändern oder weitere Funktionen aufrufen möchten, nutzen Sie das Sync-Plus Symbol unten rechts in der Windows-7-Taskleiste. Darüber können Sie auch Sync-Plus beenden, manuell synchronisieren oder sich abmelden.

Für die automatische Synchronisation benötigen Sie eine Internetverbindung.

Stand: 19.10.2016